

Kraftlos vor dir - ein Psalm

Kraftlos bin ich, kraftlos Gott vor Dir.

Was ich festgehalten habe,
was mir Kraft und Freude war,
habe ich hingelegt Gott vor Dich.

Doch die Tränen spülten die Trauer nicht weg.

Die Tränen lösten den Schmerz nicht auf.

Die Tränen verwandelten meine Wut nicht.

So bin ich hier vor Dir, Gott
und mein Lebensfluss sind die Tränen der Wut,
des Schmerzes und der Trauer.

Und kraftlos bin ich Gott vor Dir.

Denn ich kenne Deine Wege nicht,
die mich ins Weite führen.

Und ich kenne Deine Taten nicht,
die mich befreien.

Warum Gott, warum hast Du mir so vieles genommen?

Wie lange muss ich ausharren in meiner Schwäche?

Gott, wenn es Dich gibt, halte mich fest,
damit ich mich aushalten kann,
damit ich mich loslassen kann,
damit ich mich fallenlassen kann.

Gott, aushalten, weil Du mein Halt bist.

Gott, loslassen, weil Du mein Los hältst.

Gott, fallenlassen, weil Du Gefallen hast an mir

Lea Bamert